

Christian Albrecht
Pressesprecher

Vi.S.d.P.

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881488
Telefax: 0431/9881497
E-Mail: fraktion@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

Nr. 119/2001

Kiel, Donnerstag, den 29. März 2001

Schiffssicherheit/Ostsee

Joachim Behm: " Wir brauchen endlich ein Konzept für die Schiffssicherheit in der Ostsee!"

Zum gestrigen Zusammenstoß eines Frachtschiffes mit einem Tanker nördlich der Halbinsel Darß (Mecklenburg-Vorpommern) erklärte der F.D.P.-Abgeordnete, **Joachim Behm**:

„Die Schiffssicherheit in der westlichen Ostsee muss dem zunehmenden Verkehr besser angepasst werden“, sagte Behm.

„Es ist nicht erst seit gestern bekannt, dass die Großschifffahrt in der Ostsee insgesamt zunimmt. Besonders der Anteil von Tankern, die die Routen von St. Petersburg und den Baltischen Staaten im Auftrag des russischen Ölexportes befahren, steigt ständig“, so Behm weiter.

„'Stürmische See' auf der Ostsee ist gerade in dieser Jahreszeit und im Herbst regelmäßig gegeben. Da ist es klar, dass Schiffe unter Billigflagge mit niedrigem Sicherheitsstandard eine ganz besondere Gefahr darstellen.

Der gestrige Fall hat bedauerlicherweise gezeigt, dass im Bereich Schiffssicherheit dringender Handlungsbedarf besteht. Die Landesregierung ist nun gefragt“, so Behm.

„Im übrigen muss auch das Windkraft Off-Shore-Projekt SKY 2000 in der Lübecker Bucht noch einmal auf die Sicherheit für den Schiffsverkehr überprüft werden. Ansonsten stellen diese „Harvariespargel“ eine potentielle Gefahr für Schiffe dar, die manövrierunfähig geworden sind.

Die F.D.P. erwartet nun umso mehr Antworten auf die im Februar im Landtag gestellten Fragen (Ds 15/718). Darüber hinaus muss das Thema ‚Schiffssicherheit‘ auch auf der Ostseeparlamentarierkonferenz in Greifswald angesprochen werden.“



Presseinformation